

**Stadtsamtliche Nachrichten für November 1912.**

**Geburten.**

Eine Tochter der unverheirateten Fabrikarbeiterin Marie Rejacoona, hier, eine Tochter dem Steinbrucharbeiter Rostig Hermann Bader, wohnhaft in Klinga, ein Sohn dem Zigarrenhändler Eduard Richard Brommer, hier, eine Tochter dem Zimmermann Hermann Paul Bretschfeld, hier, eine Tochter dem unverheirateten Dienstmädchen Marie Martha Riefel, hier, ein Sohn dem Maurer Robert Oskar Schädel, hier, ein Sohn dem Steinbrucharbeiter Alwin Max Claus, hier, ein Sohn dem Kaufmann Carl Arthur Güller, hier, eine Tochter dem Steinseppoller Karl Paul Ruhnert, hier, ein toter Knabe dem Tischler Ernst Emil Stephan, hier.

**Aufgebote.**

Hausarbeiter Oskar Walter Böttner mit der Fabrikarbeiterin Stanislawe Florynska, beide wohnhaft in Raunhof. Kiezmaler Bruno Max Göde mit der Bertha Klara verw. Kern, geb. Hanke, beide wohnhaft in Raunhof.

**Eheschließungen.**

Tischler Ernst Emil Stephan, wohnhaft in Leipzig, mit der Zigarrenarbeiterin Anna Hilda Renzig, wohnhaft in Raunhof. Maurer Hermann Hugo Thiele mit der Fabrikarbeiterin Erna Verling, beide wohnhaft in Raunhof.

**Storbefälle. Keine.**

**Kirchennachrichten.**

Don. II. Advent, 8. Dezember.

Raunhof. Vorm. 11 Uhr: Gottesdienst mit Predigtvorlesung. — Nachm. 5 Uhr: Jungfrauenverein im Konfirmandenloale. — Abends 7,8 Uhr: Sammeln auf dem Bahnhof. — Abends 7,29 Uhr: Abfahrt des Jünglingsvereins nach Borsdorf.

**Spielplan der Leipziger Theater.**

**Neues Theater.**

Sonntag: Das Rheingold. Montag: Florian Geyer. Dienstag: Die Walküre.

**Altes Theater.**

Sonntag nachm. 3 Uhr: Peterdens Mondfahrt. Abds. 7,8 Uhr: Die fünf Frankfurter. Montag: Die schöne Helena. Dienstag: Das Prinzip.

**Neues Operetten-Theater.**

Sonntag: Alt-Wien. Montag: Mamsell Ritouche. Dienstag: Alt-Wien.

Die Vorstellungen im Neuen Theater beginnen, wenn nichts anderes angegeben, um 7 Uhr, im Alten Theater 8 Uhr, im Neuen Operetten-Theater um 8 Uhr.

**Battenberg-Theater.**

Sonntag: Vergnügte Füllermöwen. Schwank in 3 Akten. Montag: Das Käsel Weib! Drama in 3 Akten. Dienstag: Circus-leute. Komödie in 3 Akten.

Immer gesund zu sein und ein hohes Alter zu erreichen, ist unser aller Wunsch. Die erste und wichtigste Forderung der modernen Gesundheitslehre ist eine geregelte Körperpflege. Zu ihrer Durchführung ist öfters Baden ein Hauptfordernis, wozu allerdings eine genügend große Badewanne gehört. In allen Volkshäusern hat man

das Bestreben im Hause bequem Badegelegenheit zu verschaffen, weshalb mancher Familienvater in Hinblick auf diese hygienische Forderung Opfer bringt. Um eine rationelle Körperpflege durchzuführen, sind vor allem Schwibbäder, die bekanntlich von hervorragender Wirkung, für die Hautpflege unentbehrlich. Schwibbäder verhüten viele Krankheiten durch rechtzeitige Ausscheidung schlechter Stoffe, im Volksmunde bekannt unter „Blutreinigung“ und dadurch, daß sie in Verbindung mit kühler Nachwaschung u. a. abhärten, d. h. die Haut zu ihrer Tätigkeit Körperwärme zu regulieren und damit vor Erhaltung zu schützen, geschädigt machen. Die vollkommenste, wirklich praktische Wanne, in welcher Sie in jedem Zimmer, zu jeder Zeit, sofort in wenigen Minuten für nur 7 Pfg. ein Dampfbad nehmen können, ist die Wellenbadschaukel „System Arauk“. Sie bietet nicht nur Erleich für teure Lichtbäder, sondern vereinbart außerdem in sich Halb-, Voll-, Sitz- und Kinderbad, bietet als Schaukelbad die Wirkung des Seebades. — Für gebiegene, solide Ausführung vollste Garantie, da im Vollbade verzinkt. — Bequemes Entleeren, da mit Abflussschraube versehen. Von Ärzten, Naturheilkundigen sehr empfohlen. Ausführliche Beschreibung gratis durch die Firma Bernhard Hähner, Chemnitz i. Sa. No. 150.

**In teuren Zeiten** ist es vor nicht zu unterschätzendem Werte, wenn man alle schon zurück- oder abgesetzten Kleider und andere Gegenstände, auf ihre Brauchbarkeit noch einmal gründlich prüft. In den meisten Fällen stellt die Chem. Reinigungs-Anstalt und Kunstfärberei **Vulkan, Raunhof, Grimmaerstraße**, bei Herrn Robert Hunger, durch ihre moderne Einrichtung und eigenes Verfahren bereits abgelegte Gegenstände wieder wie neu her. Die Firma gewährt leichtest und schnellste Bedienung bei billigsten Preisen.

Für die Redaktion verantwortlich Robert Götz, Raunhof.

**Gasthof „Goldner Stern“**

Sonntag, den 8. Dezember

**Feiner Ball.**

Hierzu ladet freundlichst ein

R. Dürichen.

**Sparverein „Eintracht“.**

Mittwoch, den 11. Dezember, abends punkt 7,9 Uhr

**General-Versammlung**

im großen Saale des Gasthofs „zum Stern.“ Nachdem Auszahlung der Sparumlagen. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Der Vorstand.

**Gasthof Erdmannshain**

Morgen zum billigen Sonntag

**schneidige Bedienung.**

Um zahlreichen Besuch bittet H. Schilling.

**Mühle Lindhardt.**

Heute Sonnabend und morgen Sonntag

**hausgeschlachtene Bratwurst mit Sauerkraut.**

Findeisen & Gärtner.

**Albert Senf NAUNHOF**

Gartenstr. 111

empfiehlt sich zur Anfertigung von

**Denkmälern und Grabeinfassungen.**



**Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle**

- Leibwäsche
- Bettwäsche
- Tischwäsche
- Unterhosen
- Jagdwesten
- Damentwesten
- Schwiizer Handschuhe
- Strümpfe
- Tücher
- Kindermilchen
- Schürzen
- Barthente
- Lamas
- Kleiderstoffe
- Ballschals
- usw.

**Helene Heilmann**  
Markt.

**Fette Gänse**

verkauft Stadtgut Markt.

**Felix Steeger's Nchf.**  
Inhaber: **Otto Hackelberg**, Teleph. 34  
empfiehlt  
Pa. nicht tropfende Christbaumkerzen in allen Stärken,  
Seifen u. Parfümerien,  
**Punsch-Essenzen**  
Echten Nürnberger Lebkuchen  
Riquet's Kakao, Schokoladen u. Tee's.  
Zigarren :: in großer und :: pikanter Auswahl.  
Rum, Arrak, Kognak, Weiß- u. Rotweine.  
Zur Stollen- u. Kuchenbäckerei  
empfiehlt sämtliche Backwaren und Gewürze zu billigsten Qualitätspreisen.

**Feuer-Versicherung.**

Zur **Übernahme unserer Agentur** suchen wir einen rührigen Herrn mit guten Beziehungen. Wir gewähren hohe Provisionen und sichern weitgehende Unterstützung in der Erlangung von Neugeschäften zu. Herren, denen an einem lohnenden Nebenverdienste gelegen ist, belieben Offerte einzureichen an Rudolf Mosse, Leipzig unt. L. J. 3220

**Kleineres Logis**

für 135 Mk. sofort oder später zu vermieten bei Gustav Seidel, Burgenerstr. 159 f.

**1 Sprechapparat**

mit Platten ist billig zu verk. Gartenstr. 111 DI.

**Da ist sie ja — die neue Mode!**

Meine bekannte Herren-Konfektion ist stets auf der Höhe und bester Ersatz für Maßarbeit!



- Ulster und Paletots von 25—40 Mk.
- Herren-Winter-Joppen in extra schwerer, warmer Qualität von 9—18 Mk.
- Jackett-Anzüge von 22—35 Mk.
- Beinkleider 4,50, 7,50, 9—12 Mk.
- Joppen und Paletots für Knaben — besonders billig.

- Oberhemden mit weicher Brust alle modernen Farben 2,90, 4,50, 6,00, 7,50 M.
- Hüte in allen Formen und Preislagen.
- Schals aus Wolle, Seide und Halbseide.
- Strümpfe, Krawatten, Taschentücher, Hosenträger, Sockenhalter, Portemonnaies, Manchetten-Knöpfe.
- Ein Posten schöner Damen-Blusen.



Jedes Stück eine Gelegenheit!

**Richard Rüdiger, Bahnhofstraße 89.**

Große Auswahl in Christbaumschmuck.

Die Vorstände der Fortbildungsschule schaffen. Dazu ist die Opferfreudiger Privat-Städtischen Behörden. Es wird daher Montag, den 9. Die einen Vortrag halten. Hierzu werden Jünglingsverein. P. Herdrig.

St

ung



Marzipan-Weihnachts-S R. Schumann.

Sohn achtbare welcher Gär Lust hat zu werden, kann kann die Lehre treten. Ger Naunhof

Patent Patentan

Weihna

billig

S

Kün